

Lebenslauf Oswald Wiener

1935 geboren in Wien
1953 – 1958 Musiker
1954 – 1959 Experimentelle Dichtung («Wiener Gruppe»)
1959 – 1977 Wirtschaft: Datenverarbeitung und Gastronomie
1969 Übersiedelung nach (West-)Berlin
1986 Übersiedelung nach Kanada
1992 – 2004 Professur für Ästhetik an der Kunstakademie Düsseldorf
Lebt in Kapfenstein (Steiermark)
Veröffentlichungen (Auswahl):
1969 *die verbesserung von mitteleuropa, roman* (Rowohlt; 3. Auflage 2013)
1996 *Schriften zur Erkenntnistheorie* (Springer)
1998 *Eine elementare Einführung in die Theorie der Turing-Maschinen* (Springer)
1998 *Literarische Aufsätze* (Löcker)
2000 *Materialien zu meinem Buch Vorstellungen*. Hg. v. F. Lesák (TU Wien)
2001 Über das »Sehen« im Traum / Zu den Traum-Zeichnungen von Ingrid Wiener.
Ingrid Wiener, Träume / sogni, (Morra), 3–17
2002 Anekdoten zu Struktur. *Ausschnitt 07*. Hg v. F. Lesák (TU Wien), 30–45
2006 Unter LSD/Über LSD. *manuskripte*, 171, 5–27
2007 Über das «Sehen» im Traum, Zweiter Teil. *manuskripte*, 178, 161–172
2008 Über das «Sehen» im Traum, Dritter Teil. *manuskripte*, 181, 132–141
2015 Kybernetik und Gespenster. Im Niemandsland zwischen Wissenschaft und Kunst.
manuskripte, 207, 143–162
2015 Glossar: Weiser. *Selbstbeobachtung. Oswald Wieners Denkpsychologie*. Hg. v. T. Eder
u. T. Raab (Suhrkamp), 59–98
2015 Glossar: figurativ. *Selbstbeobachtung. Oswald Wieners Denkpsychologie*. Hg. v. T. Eder
u. T. Raab (Suhrkamp), 99–141

kunsthau muerz

Wiener Straße 35, 8680 Müzzuschlag
T: +43 3852 56200
F: +43 3852 56209
kunst@kunsthau muerz.at
www.kunsthau muerz.at

Kartenbestellung:

T: +43 3852 56200
kunst@kunsthau muerz.at
freier Eintritt

Artwork:

kunsthau muerz
Fotos: Ingrid Wiener

Impressum:

Herausgeberin, Medienverantwortliche:
kunsthau muerz gmbh
Martin Lotter, Ursula Horvath
Wiener Straße 35, 8680 Müzzuschlag
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und
Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.



Oswald Wiener:
*Selbstbeobachtung – Denkpsychologie
Symposium und Fest*

08. – 11. oktober 2015
kunsthau muerz

Oswald Wiener
Selbstbeobachtung – Denkpsychologie
Symposium und Fest
8.–11. oktober 2015 / kunsthaus muerz

Konzept: Thomas Eder, Cornell Schreiber und Benjamin Angerer

Oswald Wiener hat mit seinem Weg *aus* der Literatur und *in* die Wissenschaft den Avantgarden in den letzten fünfzig Jahren ihre Richtung gewiesen. Seine Denkpsychologie, die auf Selbstbeobachtung fußt, ist in einem soeben im Suhrkamp-Verlag erschienenen Band dokumentiert.

Aufbauend auf dem in diesem Band Publizierten ist das nun zum 80. Geburtstag Wieners veranstaltete Symposium eine Initialzündung einer weiteren Phase der Theoriegewinnung – unter Beteiligung vor allem jüngerer Wissenschaftler und Künstlerinnen.

Die Teilnehmenden präsentieren in Impulsvorträgen Theoriebeiträge, methodologische Erwägungen und Selbstbeobachtungen aus Gegenstandsbereichen wie Musik- und Literaturrezeption, Lösen topologischer und physikalischer Probleme sowie Tanzimprovisation. Diesen längeren Beiträgen zur Seite steht eine Reihe kürzerer »Lightning Talks«, in denen Künstler und Jungwissenschaftler kurze Eindrücke ihrer jeweiligen Arbeit vermitteln.

Das Tagungsprogramm wird abends durch ein Kunstprogramm ergänzt: Dem Werk Wieners nahestehende Künstlerinnen und Künstler lesen aus ihren Texten und präsentieren Filme.

donnerstag, 08. oktober 2015

kunsthaus muerz

18.00 uhr

Begrüßung und Einführung durch **Thomas Eder**,
Thomas Raab, **Cornell Schreiber** und
Benjamin Angerer

freitag, 09. oktober 2015

kunsthaus muerz

9.30–12.30 uhr

Beiträge zu denkpsychologischen Studien

Michael Schwarz: Einsichtiges Denken

Pablo León Villagrà: Kausales Denken – Bayesi-
anische Modelle im Dialog mit der Wiener'schen
Denkpsychologie

Cornell Schreiber: Konstruktion einer Kreuzfaltung.
Selbstbeobachtungen zum lebendigen Denken

14.30–15.00 uhr

Kurzvorträge

15.00–17.00 uhr

Beiträge zur Kognitionstheorie

Thomas Raab: Embodied Situated Cognition à la Wiener

Joscha Bach: Die Datenstrukturen des Denkens

18.00–20.00 uhr

Haupt-Vortrag

Oswald Wiener: Die IdeoMotor-Hypothese

20.30–21.00 uhr

Ausstellung **Ingrid Wiener:** Traumzeichnungen

Nils Röller: Rede

samstag, 10. oktober 2015

kunsthaus muerz

9.30–12.30 uhr

Beiträge zu methodologischen Fragen

Stefan Schneider: Was gibt Selbstbeobachtung her?
Praktischer Vergleich mit verwandter Forschung zum
Verstehen physikalischer Sachverhalte

Michael Kimmel: Die Mikrogenese von körperlicher
Interaktion: Zwischenleibliches Wirkwissen,
Improvisation und dynamische Ordnung

Benjamin Angerer: Entwicklung eines Versuchs-
designs für die experimentelle Selbstbeobachtung

14.30–15.00 uhr

Kurzvorträge

15.00–18.00 uhr

Beiträge zu den Bereichen Sprache, Musik und Literatur

Thomas Eder: Ambiguität.

Selbstbeobachtungen zum Unterschied beim
*q*sprachlichen versus *q*bildlichen Vorstellen

František Lesák: Beobachten und Berichten.

En plein air mit Grünem Heinrich

Johannes Ullmaier: Orchesterkampf. Über das
Verhältnis von intern und extern induziertem
Musikerleben am Beispiel der Dynamik

19.00–21.00 uhr

Lesungen und Filmvorführungen

Franz Josef Czernin, **Rosa Barba**,

Ann Cotten, **Brigitta Falkner**

sonntag, 11. oktober 2015

neuberg an der muerz, festsaal der gemeinde

10.00–13.00 uhr

Resümee und Abschlussdiskussion

